

## NOTIZEN

### Zeitschriftenschau

von *Sebastian Grönke*, Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns, Köln ..... 2

### Drei Fragen an

*Max Geraedts*, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Philipps-Universität Marburg ..... 3

### Buchtipps

von *Johannes Streif*, ADHS Deutschland e. V., Wellheim ..... 4

## WIDO

### Diabetes mellitus Typ 2

Der Osten Deutschlands ist stärker betroffen ..... 5

### Ambulante Psychotherapie

Reform der Richtlinie beginnt zu wirken ..... 6

## ANALYSEN

### Schwerpunkt: Klima und Gesundheit

#### Klimawandel weltweit und in Deutschland

*Daniela Jacob, Katharina Bülow, Jörg Cortekar und Juliane Petersen*, Helmholtz-Zentrum Geesthacht ..... 7

#### Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit

*Jobst Augustin und Valerie Andrees*, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf ..... 15

#### Klimawandel und Gesundheit: Initiativen, Akteure und Handlungsfelder

*Dieter Lehmkühl*, KLUG – Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit, Berlin ..... 23

## STUDIE IM FOKUS

Viele Erwachsene mit latenter Unterfunktion der Schilddrüse profitieren nicht von Hormongabe ..... 31

## SERVICE

Köpfe, Kongresse, Kontakte ..... 32

## Liebe Leserinnen und Leser,

einmal im Quartal darf ich mir in der Berliner Landeszentrale für politische Bildung fünf Bücher mitnehmen. Einen dieser Titel lese ich gerade, er heißt „Fakten gegen Fake News“ und ist von Patrick Gensing. Der Autor zeigt unter anderem auf, wie Wissenschaftler diskreditiert werden, etwa im Zusammenhang mit dem Klimawandel: Sie seien Handlanger einer Mafia, die uns Bürgern nur mehr Geld aus der Tasche ziehen oder die marktwirtschaftliche Ordnung untergraben will. Bislang hatte ich von solchen Argumentationen nur in der Presse oder in Büchern gelesen. Umso geschockter war ich kürzlich, als ich im privaten Umfeld beschimpft wurde, ich gehöre eben jener Öko-Mafia an, was sich darin zeigte, dass ich diese G+G Wissenschaft redaktionell betreut habe. Ich weiß nicht, ob ich mein Gegenüber von neulich noch überzeugen kann, aber ich habe inzwischen mit mehr als einem Dutzend Klimawissenschaftlern gesprochen: Keiner hatte auch nur den Hauch eines Zweifels, dass der Klimawandel existiert und menschengemacht ist. Wirklich kritisierenswert ist allerdings, wie wenig bislang getan wird, etwa in der Politik mit ihren zersplitterten Zuständigkeiten. In jedem Bundesministerium gibt es mindestens ein Referat zum Thema und auf Landesebene sieht es auch nicht besser aus: Alle sind beteiligt, keiner ist verantwortlich. Dass Gesundheit das wichtigste Gut ist, scheint eher Fiktion denn Realität. Die Industrie handelt oft erst, wenn ihr die Kundschaft davonzulaufen droht. Und last, but not least ist da die Gesellschaft mit ihren Konsum- und Denkgewohnheiten. Hier kommen wieder Fake News ins Spiel. In dem Dokumentarfilm „But Beautiful“ brachte es der österreichische Förster und Ökohaushalter Erwin Thoma auf den Punkt: „Es wird uns jeden Tag erzählt, dass irgendetwas knapp ist. In Wahrheit haben wir von überhaupt nichts zu wenig. Wir haben nur die falschen Konzepte.“

Viele Erkenntnisse wünscht

*Jes Kew*